

Ankündigung des 28. DaF-Seminars der JGG (2024)

Rahmenthema: *Zur Rolle des Lehrwerks im DaF-Unterricht*

– Überlegungen zu lerntheoretischen und methodisch-didaktischen Prinzipien sowie deren Umsetzung mit und ohne Lehrwerk

Termin: Montag, 11. bis Mittwoch, 13. März 2024

Ort: Tosei Hotel & Seminarhouse Makuhari

Gastdozentin: Prof. Dr. Claudia Riemer

Universität Bielefeld, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Claudia Riemer ist Professorin für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Bielefeld. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Lehrkräftebildung (insbesondere der Professionalisierung von Lehrenden), der Sprachlehr- und -lernforschung, der Didaktik von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (besonders Unterrichtsprinzipien und -interaktion) sowie der Forschungsmethodologie in der empirischen Fremdsprachenforschung (Fokus auf qualitative Forschung). Sie hat sich an der Universität Hamburg im Fach *Lehrforschung* habilitiert und hat 2002 den Ruf als Nachfolgerin von Gert Henrici angenommen. Ihre laufenden Forschungsprojekte verorten sich in der internationalen Motivationsforschung DaF sowie in der Professionsforschung Deutsch als Zweitsprache.

https://ekvv.uni-bielefeld.de/pers_publ/publ/PersonDetail.jsp?personId=73152

ORCID-ID: <https://orcid.org/0000-0003-1064-227X>

Themenbeschreibung:

Lehrwerken kommt im DaF-Unterricht eine besondere Rolle zu. Sie bieten einerseits mit ihren Inhalten, sprachlichen Gegenständen, Aktivitäten, Übungen, Erklärungen und Progressionen wichtige Rahmungen und Orientierungen, die oftmals mehr als anderes das eigentliche Curriculum des Unterrichts bestimmen. Andererseits greifen Lehrwerke jeweils aktuelle methodisch-didaktische Ansätze und sprachen-/geopolitische Entwicklungen (z.B. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen, Migration) auf und sind somit immer auch ein Kind ihrer Zeit und des Kontexts, in dem und für den sie entwickelt wurden. Dennoch ist unbestreitbar, dass nicht die Ausgestaltung des Lehrwerks allein, sondern der Umgang von Lehrenden mit dem Lehrwerk im Unterricht, also die Lehrkraft und ihre Vorgehensweisen, Haltungen und Handlungen für die Unterrichtsqualität entscheidend sind.

In diesem Seminar wird ein Überblick über die Entwicklungen in der Forschung zum Fremdsprachenerwerb gegeben und es werden Verbindungen zu allgemeinen methodisch-didaktischen Prinzipien des DaF-Unterrichts hergestellt (z. B. Handlungsorientierung, Lernendenautonomie, Aufgabenorientierung, Interaktionsorientierung), um dann Fragen wie die folgenden gemeinsam zu bearbeiten:

- Welche Erwartungen bestehen aus lerntheoretischer und methodisch-didaktischer Perspektive an DaF-Lehrwerke und deren (Weiter-)Entwicklung?
- Welche Spielräume haben Lehrende bei der Auswahl von Lehrwerken und wie können sie diese nutzen?

- Welche DaF-Lehrwerke werden an japanischen Universitäten eingesetzt und welche Erfahrungen werden damit gemacht (z. B. notwendige Anpassungen)?
- Welche positiven und negativen „Nebenwirkungen“ kann die Verwendung eines Lehrwerks haben (z. B. Lernmotivation, Emotionen, Inputsteuerung)?
- Welche Rolle spielt das Lehrwerk bei der Vorbereitung und Durchführung des DaF-Unterrichts?
- Welche alternativen Lehr-/Lernmaterialien können ergänzend herangezogen werden?
- Welche zukünftige Rolle könnten Lehrwerke einnehmen?

Das Seminar richtet sich an Lehrkräfte, die ihre Kenntnisse über den Einsatz von Lehrwerken vor dem Hintergrund aktueller lerntheoretischer und didaktischer Entwicklungen vertiefen und ihre sprachdidaktischen Ansätze reflektieren möchten, die ihren Umgang mit DaF-Lehrwerken bei der Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von DaF-Unterricht prägen. Das Seminar lädt zur Reflexion über den Einsatz von Lehrwerken ein und ermutigt dazu, diese als Ressource zu betrachten, die flexibel genutzt und an die Bedürfnisse der Lernenden angepasst werden kann.

Ziel des DaF-Seminars ist neben der professionellen Weiterbildung auch der Austausch unter den in Japan tätigen DaF-Lehrkräften über ihre Erfahrungen, die eigene Unterrichts- und Prüfungspraxis sowie Forschungsinteressen, um damit den DaF-Bereich in Japan insgesamt zu stärken. Spezielle Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an diesem Seminar nicht erforderlich. Wir freuen uns über Anmeldungen aus allen Studien- und Forschungsrichtungen. Wir würden uns besonders auch über die Teilnahme von Kolleginnen und Kollegen freuen, die bisher noch nicht auf dem DaF-Seminar waren.

Wenn Sie ein Referat mit inhaltlichem Bezug zum Seminarthema halten möchten (Sprechzeit ca. 15 Minuten), bitten wir Sie, uns bei der Anmeldung gleich den Titel und ein Resümee (ca. 250 Wörter) mitzuschicken. Die endgültige Auswahl der Referate bleibt dem Organisationskomitee vorbehalten. Da der Zeitrahmen für Beiträge begrenzt ist, ist es möglich, dass die Referate als On-Demand-Videos bereits 2 Wochen vor dem eigentlichen Seminar bereitgestellt werden sollen. Für die Diskussion wird auf dem Seminar ein Zeitrahmen eingeplant.

Bei einer voraussichtlichen Teilnahme mit Kind(ern), bei besonderen Bedürfnissen (Barrierefreiheit, Allergien) und anderem bitten wir darum, das Komitee frühzeitig zu kontaktieren, um sich über die Möglichkeiten vor Ort und die Durchführung beraten zu können.

Ort: Tosei Hotel & Seminarhouse Makuhari
275-0024 Chiba, Narashino, Akane Hama 2-3-2 (JR Keiyo Linie, 2 Min. vom Bahnhof Shin-Narashino)
<https://tosei-hotelseminar.co.jp/makuhari/>

Teilnahmegebühr: ¥35.000 (Eine Ermäßigung für Lehrbeauftragte und Studierende, die Mitglieder der JGG sind, ist geplant.)

Teilnehmerzahl: maximal 40

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2023

Anmeldung: <https://www.daf-seminar.jp>

※ Anmeldungen von Mitgliedern eines germanistischen Verbandes in China, Korea und Taiwan sind herzlich willkommen! Schicken Sie uns bitte zusätzlich zur Online-Anmeldung eine Beschreibung des akademischen Werdegangs und eine Liste wichtiger Publikationen. Die Teilnahmegebühr beträgt (wie bei JGG-Mitgliedern) ¥35.000.

※ Für die Anmeldung eines Nicht-Mitglieds der JGG ist die Empfehlung eines JGG-Mitgliedes (bei Studierenden: ihrer betreuenden Lehrperson) erforderlich. Zusätzlich sind eine Beschreibung des akademischen Werdegangs, ein Motivationsschreiben (ca. 150 Wörter) und eine Liste wichtiger Publikationen (wenn vorhanden) beizulegen. Die Teilnahmegebühr beträgt ¥45.000.

Das Organisationskomitee des 28. DaF-Seminars:

Maria Gabriela Schmidt (Vorsitzende), Elvira Bachmaier, Nina Kanematsu, Shun Koike, Masaki Saito, Yusuke Takei, Saori Ushiyama, Carsten Waychert und Nancy Yanagita.

Kontakt: daf2024-open_AT_jgg.jp (_AT_ steht für @)

※ Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens registriert. Die letzte Entscheidung über eine Teilnahme liegt beim Vorstand der JGG.